

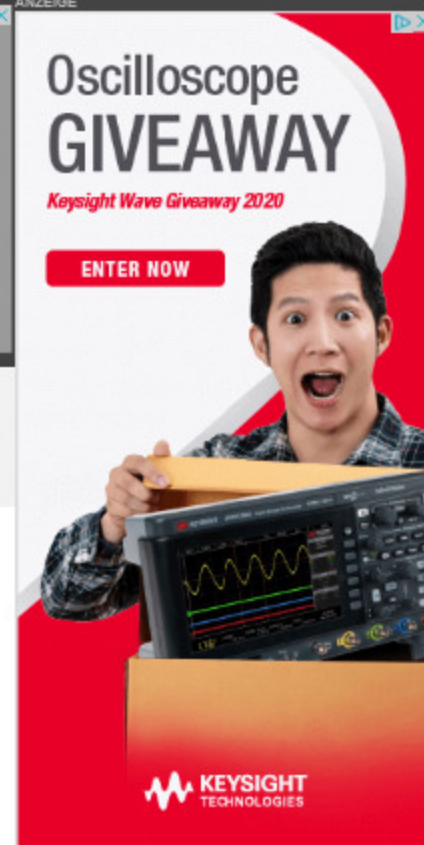
Trauersängerin Kathleen singt

passend, Dezent und einfühlsam

Kathleen singt für Sie und die Hinterbliebenen zu ihrer persönlich gestalteten Trauerfeier

trauersaengerin-saarland.de

ÖFFNEN



LOKALES

BINGEN

mehr aus Bingen >

Mittwoch, 17.07.2019 - 02:00 3 min

Binger Musikschule wächst kräftig

Letztes Jahr waren es noch 397 Schüler. Jetzt hat die Binger Musikschule schon 498 junge Musiker. Das stark gestiegene Interesse wird auch auf ein neues Konzept zurückgeführt.

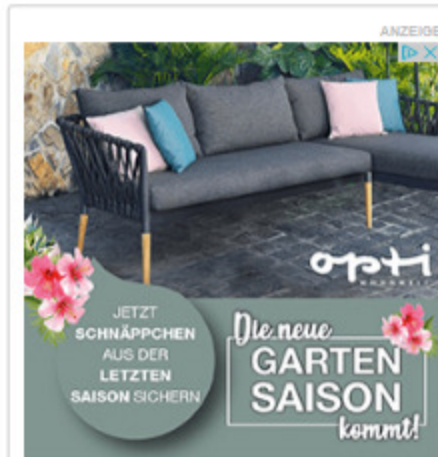
Von **Erich Michael Lang**
Reporter Rheinhesen



Der Lions-Club spendet 6000 Euro für Instrumente: Roland Eidt (v.l.), Nina Winckler und Dr. Otto Walter finden's toll. (Foto: Thomas Schmitt)



BINGEN - Die Musikschule wächst. Und sie wächst kräftig. Im vergangenen Jahr wurden 397 Schülerinnen und Schüler gezählt. Aktuell sind es 498. Eine Steigerung von rund 20 Prozent. Jedem Unternehmen wäre ein solches Wachstum hochwillkommen. Aber wie in der Wirtschaft, so auch in der Kunst: Von nichts kommt nichts. Musikschulleiterin Nina Winckler und VHS-Chef René Nohr führen die erfreuliche Entwicklung auf eine konzeptionelle Neuausrichtung des Hauses zurück. „Es ist der Wandel von der klassischen Musikschule mit Einzelunterricht am Instrument und im Gesang hin zu einem breiteren Angebot, auch für Erwachsene“, sagt Nohr.



Die neue Vielfalt drückt sich auch darin aus, dass die Seiten des Programms von einst vier auf über zwanzig angewachsen sind. Die Philosophie, die alles zusammenhält, rückt ein Wesensmerkmal der Musik ins Zentrum, nämlich Gemeinsamkeit und Geselligkeit. Raus aus dem Stübchen der einsamen Probenarbeit und hinein in die Gruppe, um Musikerlebnisse zu schaffen, die nachhallen. Auch beim Publikum. Denn zu den Zielen zählt auch, mehr Präsenz in der Öffentlichkeit zu zeigen und die Kooperationen beispielsweise mit Kitas oder Schulen zu verstärken. Dazu passt wieder am 12. September die offene Bühne, auf der jeder auftreten kann, also auch jene, die gar nicht unter den Fittichen der Musikschule musizieren. Auch Eigenkompositionen dürfen dargeboten werden. Die Freude an der Musik gibt den Ton an.

Ein bisschen Show gehört dazu

Damit dann das Lampenfieber nicht durch die Decke schießt, gibt es neuerdings auch ein Angebot zur „Bühnenpräsenz“. Ein Theaterpädagoge stählt die jungen Musiker, dass sie auf den Brettern, die schließlich einmal auch die Welt bedeuten können, Sicherheit haben und durch Ausstrahlung auch einnehmen. Ein bisschen Show gehört dazu.

KONTAKT

> Öffnungszeiten Musikschule Bingen: Montag bis Freitag 9.30 bis 13 Uhr;
Dienstag, Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr

Wer musizieren will, dem sollen keine Hürden im Weg stehen. So gibt es unter anderem auch einen „Ich-kann-noch-nicht-singen-Chor“, auch ein niederschwelliges Angebot, um den Zugang zur Musik leichter zu machen. Oder die Musik wieder zu entdecken. Denn auch Erwachsene sind eingeladen, die aus dem Schrank ihre alte Trompete oder Posaune hervorkramen. „Wir bieten 10er Karten an, die für einen Einstieg genutzt werden können. Manche wollen ja nur ihre Kenntnisse ein bisschen auffrischen, um vielleicht zum Geburtstag der Oma aufzuspielen“, sagt Nina Winckler lachend. Gleiches gilt auch für das Notenlesen. Auch für diese Kunst gibt es Kurse, die an die Geheimnisse der musikalischen Schriftsprache heranführen.

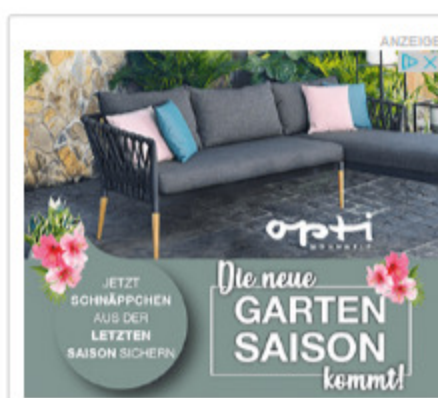
KOMMENTARE

Erich Michael Lang
Kommentar zur Binger Musikschule:
Gemeinschaft

Teens singen mit Freunden, Cachon-Workshop, Lagerfeuer-Gitarre, Bandworkshop: Das Angebot ist breit angelegt.

Wachstum braucht aber auch Investitionen. Allein deshalb war kürzlich der Besuch des Lions Club mit großer Freude verbunden. Roland Eidt und Dr. Otto Walter hatten 6000 Euro dabei, um die vielfältigen Projekte an der Musikschule zu fördern. Das Geld, so Musikschulleiterin Winckler, ermögliche beispielsweise die Anschaffung von Leihinstrumenten, damit auch Kinder- und Jugendliche ausgebildet werden könnten, die sich ein teures Instrument nicht leisten können. Die Lions hatten das Geld passend bei einem Benefizkonzert in der Villa Sachsen gesammelt. 100 Gäste erlebten eine hochklassige Matinee mit dem preisgekrönten Notos Klavierquartett aus Berlin. Eintritt gab es nicht, dafür wurde gespendet. Insgesamt etwas über 5000 Euro. Der Club rundete auf 6000 Euro auf. Organisiert wurde das Konzert von Dr. Silke Schleysinger und Dr. Otto Walter.

Dieses finanzielle Engagement der Lions eröffnet Perspektiven. Um Perspektiven ist die Musikschule auch nicht verlegen. Auf dem Schirm ist aktuell auch, die Digitalisierung in der Musik stärker in den Unterricht einzubinden. „Wir schauen uns das an und bauen in den Unterricht ein, was Sinn macht“, sagt Winckler.



BINGEN > ORT > RHEINLAND-PFALZ > MAINZ-BINGEN > BINGEN >

Der Morgen-Newsletter: Schon beim ersten Kaffee alles Wichtige erfahren!

- ✓ kostenlos ✓ jederzeit abbestellbar
- ✓ täglich Nachrichten

Ihre E-Mail-Adresse *

Datenschutz & Widerruf >

ANMELDEN >

LESEN SIE JETZT



Kulturnachrichten
Ein gelungener Jubiläums-Coup



Mainz
Ein Viertel Jahrhundert Meenzer Drecksäck



Bad Kreuznach
Eine Chance für Leukämiekranke

KOMMENTARE

Verfassen Sie den ersten Kommentar

Bitte beachten Sie bei Ihrem Beitrag die Netiquette und geben Sie Ihren Klarnamen (Vor- und Nachname) im Profil an. Wir freuen uns über Ihre Beiträge, die wir in der Redaktion prüfen und dann freischalten. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

Titel Ihres Kommentars

Ihr Kommentar

0 / 1700 Zeichen

Sie kommentieren als

KOMMENTAR SENDEN >

ANGEBOTE

ABO
MEHR
FREI-JOBS
IMMOBILIEN
VIEW SHOP
E-PAPER

SERVICES

KONTAKT
NEWSLETTER
ABO-SERVICE
FAQ
ANZEIGEN
GEWINNSPIELE

VRM

KARRIERE
ZUSTELLER GESUCHT
ABO
DATENSCHUTZ
IMPRESSUM

